

- Cell: (+91) 9943207673
- Of f: (044) 27650277
- Email :
frolichhome2014@gmail.com

TAMIL EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH
T.E.L.C. Frolich Home for Girls, Pandur

PANDUR POST, VIA KADAMBATHUR, TIRUVALLUR DISTRICT – 631 203

Miss Raja Manohara Carunia
Manager and Correspondent

Date: 08.05.2019
26.05.2019

Jahresbericht - April 2018 bis März 2019

*** **

**Lasst uns mit frohem Sinn den Herrn preisen, denn Er ist gütig,
denn seine Barmherzigkeit währet ewig, immer treu, immer sicher.
Alles was lebt nährt Er, Seine Hand sorgt für all ihre Bedürfnisse.
Er hat mit einem erbarmenden Auge auf unser Elend geschaut,
denn seine Barmherzigkeit wird andauern, immer treu und immer sicher.***

Liebe Pateneltern, liebe Freunde und alle, die unserem Amy Carmichel Projekt und der Amy Stiftung (Indien) in Pandur wohl gesonnen sind,

ich grüße Sie alle persönlich und danke Ihnen für Ihre Gebete, Ihre Unterstützung und Ihre Gaben, die Sie während des gesamten Schuljahres - April 2018 bis März 2019 - stets gegeben haben. Wir haben es erfahren, dass Gott uns geführt hat, er hat uns ernährt und er hat uns getreulich versorgt und beschützt über das ganze Schuljahr 2018 / 2019. Ich hoffe, das neue Schuljahr von April 2019 bis März 2020 wird auch erweisen, dass unser Herr in all seinen Wegen und Handlungen vollkommen ist. Wir wissen, dass unser Jesus Christus gestern, heute und für immer derselbe ist.

Trotz des Ausbleibens des Südwest-Monsuns und des Nordost-Monsuns im vergangenen Jahr waren wir dankbar, dass wir genügend gutes Trinkwasser und Wasser für den allgemeinen Gebrauch haben, während die Menschen an so vielen anderen Orten nicht genug Wasser für den täglichen Gebrauch haben. Wir haben alle darum gebetet, dass Regen unsere Tanks, Brunnen, Seen und Dämme füllt. Leider haben wir in diesem Jahr durch die Dürre mehrere Bäume verloren, obwohl wir sie regelmäßig wegen der starken Hitze gegossen haben. Auch im Jahr 2015, als es im November einen starken Wirbelsturm gab, haben wir viele schattenspendende Bäume verloren. Voll Hoffnung hatten wir anstelle der abgestorbenen Bäume neue Setzlinge gepflanzt, aber auch diese scheinen in diesen Tagen aufgrund des Wassermangels braun zu werden.

Aufnahme von Kindern in die Heime:

Wie ich bereits in meinem vorherigen Jahresbericht 2017/2018 geschrieben habe, gibt es durch den Vorsitzenden des Kinderhilfeausschusses (CWC) in Tiruvallur sehr strenge Regeln für die Aufnahme von Kindern in die Heime, wo auch immer in ganz Tamil Nadu, wo immer die Heime sind. Die Wiederaufnahme / das Ersetzen eines Kindes (= Neuaufnahme nach dem Ausscheiden eines anderen Kindes) in die Einrichtung darf erst nach der Anordnung des Vorsitzenden des Kinderhilfeausschusses erfolgen, und nur dann kann ein Kind in das Heim aufgenommen werden.

Wie über Sommerferien üblich, wird bei uns im Internat ein Zulassungsantrag gestellt, und wir empfehlen dann Eltern, die für die Zulassung erforderlichen Unterlagen wie folgt mitzubringen:

1. Wenn ein Kind beide Elternteile hat, sollten die Eltern eine Bescheinigung der Dorfverwaltung mitbringen, aus der hervorgeht, warum das Kind zu Lebzeiten beider Elternteile in das Heim aufgenommen werden soll. Wenn ein Elternteil verstorben ist, muss seine Sterbeurkunde dem CWC (Kinderhilfeausschuss) und auch die Scheidungsurkunde (*sofern das der Grund ist*) vorgelegt werden, bevor eine Aufnahme ins Heim erfolgen darf.
2. Geburtsurkunde, Aadhar-Karte (*entspricht in etwa dem Personalausweis*) sowohl des Kindes und der Eltern, Sparbuch, Familienkarte, Rationskarte (*eine Art Lebensmittel-Marke, die bedürftige Familien erhalten*), Wählerausweis, Einkommensbescheinigung der Eltern, Gemeinschaftszertifikat, Foto des Kindes und der Eltern usw.

Nachdem alle diese Unterlagen vorgelegt wurden, hat der Manager (*des Internates*) einen Termin beim CWC vereinbaren, damit die Kinder mit ihren Eltern zur Begutachtung gehen und daraufhin den Antrag auf Zulassung zur Aufnahme ins Heim zu erhalten.

Die Kriterien für die Aufnahme eines Kindes in das Heim lauten wie folgt:

- a) Verlassenes Kind, mittelloses Kind, Kind eines Alleinerziehenden, Kinder aus zerbrochenen Familien, missbrauchtes Kind und ausgebeutetes Kind.
- b) Geschwister sollten nach Möglichkeit nicht getrennt werden.

Heim-Statistik:

a) Kinder

LKG / Kindergarten	2
Grundschule	14 (1. bis 5. Klasse)
Oberschule	38 (6. bis 10. Klasse)
Erweiterte Oberschule	13 (11 und 12 Klasse)
	<u>67</u>

b) Personalstruktur: (Haupteinrichtung):

Managerin	1
Aufsicht (ungelernt)	2
Köchin	1
Hilfsköchin	1
Hilfskraft	1
Bürokräft	1
Schreibkraft	1
Sachbearbeiter für individuelle Betreuungspläne	1 (Teilzeitkraft)

Nebeneinrichtung:

Managerin	1
Nähschul-Ausbilderin	1
Aufsicht / Wachmann	1
Köchin	1

Angaben zu den Kindern:

Auf Grund einiger Informationen, die Sie über den () monatlichen Rundbrief erhalten haben, gebe ich Ihnen möglicherweise durch diesen Geschäftsbericht einige Details wiederholt.

I. Mädchen, die uns nach abgeschlossener Ausbildung verlassen haben:

1. U. Kuilamthi (AC 09-09) Bachelor of Business Administration (BWL)
2. E.Malar (AC 10-09) Sanitäter-Ausbildung im Jehovah Institute, Chennai
3. S.Ezhilarasi (AC 04-10) Sanitäter-Ausbildung im Jehovah Institute, Chennai
4. E.Malathi (AC 02-10) Sanitäter-Ausbildung im Jehovah Institute, Chennai
5. M.Sneha Priya (AC 05-10) Sanitäter-Ausbildung im Jehovah Institute, Chennai
6. K.Vasanthi (AC 08-08) Informatik und Ingenieurwesen
7. S.Jeevitha (AC 03-12) Schönheitspflege-Ausbildung

II. Mädchen die abgebrochen und unser Projekt verlassen haben:

1. G. Abitha (AC 10-15)
2. G.Santhiia (AC 11-15)
3. J.Maria (AC 02-14)
4. B.Suvitha (AC 20-13)
5. E.Mathina (AC 02-15)

III. Mädchen, die zur Zeit in Ausbildung sind:

1. V.Sabine (AC 17-09) Maschinenbau, 4. abschliessendes Jahr
2. D.Thamizharasi (AC 04-14) Sanitäter-Ausbildung im Jehova Institute, Chennai 2. abschliessendes Jahr
3. K.Thilothamma (AC 15-11) Sanitäter-Ausbildung im Jehovah Institute, Chennai 2. abschliessendes Jahr
4. M.D. Manju (AC 08-09) Diplom Hilfs-Krankenschwester 2. abschliessendes Jahr
5. R.Ensilata (AC 15-05) Diplom Krankenschwester 4. abschliessendes Jahr
6. J.Shakila (AC 03-10) Diplom Krankenschwester 4. abschliessendes Jahr
7. N.K.Nithya (AC ES1-17, mit 2 Co-Paten) Bachelor of Science Mikro Biologie 4. abschliessendes Jahr
8. J.Inbarani (AC 01-07) Bachelor / Buchhaltung 3. abschliessendes Jahr
9. B.Pragavathi (AC 02-11) Bachelor of Business Administration (BWL) 3. abschliessendes Jahr
10. D.Sonia (AC 05-12) Bachelor / Buchhaltung 3. abschliessendes Jahr
11. N.Vignesh (AC ES 1-16, co-1, co-3) - *der natürlich kein Mädchen ist* – Maschinenbau 3. Jahr
12. V.Navamani (AC 08-09) Schneiderin-Ausbildung im Frolich Home 2. abschliessendes Jahr
13. M.Prasanna (AC 13-11) Bachelor of Business Administration (BWL) 2. Jahr

IV. Mädchen, die neu eine Ausbildung begonnen haben:

1. E.Meena (AC 03-15) Bachelor of Arts / Lehramt (Tamil)
2. S.Rebeca (AC 09-14) Krankenschwester / Hebamme
3. R.Narmatha (AC 12-12) Krankenschwester / Hebamme
4. R.Suji (AC 14-11) Krankenschwester / Hebamme
5. J.Jeya Priya (AC 06-10) Hilfs-Krankenschwester Ausbildung
6. J.Shakila (AC 10-11) Hilfs-Krankenschwester Ausbildung
7. K.Ranjini (AC 07-12) Hilfs-Krankenschwester Ausbildung
8. M.Manju (AC 06-12) Bachelor Buchhaltung und Informatik
9. R.Esther Rani i (AC 14-12) Diplom Medizin-Laborantin
10. M.Soniya (AC 16-11) Diploma Hilfs-Krankenschwester
11. R.Rachel Gunavathi (AC 03-12) Diplom Krankenschwester

12. S.Sathya (AC 12-15) Diplom Hilfs-Medizin-Laborantin
13. M.Vediyammal (AC 12-15) Diplom Medizin-Laboraantin
14. R. Smilyn Sweety (AC ES1-18) Bachelor of Arts / Lehramt Englisch
15. I. Rajeswari (AC 07-11) Augenheilkunde-Ausbildung
16. B.Sophia (AC 11-11) Augenheilkunde-Ausbildung

V. Prüfungsergebnisse Klasse 12, veröffentlicht im Mai 2018:

Bestanden:

1. B.Sophia (AC 11-11)
2. I.Rajeswari (AC 07-11)
3. R.Narmatha (AC 12-12)
4. M.Manju (AC 06-12)
5. J.Maria (AC 02-14)
6. R.Rachel Gunavathy(AC 05-11)

Nicht bestanden:

- a) R. Suji (AC 14-11) nicht wiederholt
- b) R.Vediammal (AC 20-15) nicht wiederholt
- c) R.Esther Rani (AC 14-12) nicht wiederholt

VI. Prüfungsergebnisse Klasse 10, veröffentlicht im Mai 2018:

Bestanden:

1. S.Shalini (AC 05-13)
2. R.Arisha (AC 10-10)
3. A.Sri Priya (AC 03-16)
4. A.Sri Devi (AC 02-16)
5. S.Sathiya (AC 12-15)
6. R.Nanthitha (AC 10-17)
7. E.Vishnu Priya (AC 01-17)
8. S.Jeevitha (AC 03-12)
9. F.Jecintha (AC 15-17)

Nicht bestanden:

1. K.Ranjini (AC 07-12)
2. B.Suvaitha (AC 20-13)
3. E.Mathina (AC 02-13)

VII. Kinder, die uns verlassen haben:

1. S.Sowmiya (AC 05-14)
2. G.Abitha (AC 10-15) and (AC 10-15-co)
3. S.Natchathira (AC 01-16)
4. R.Sharmila (AC 15-16)

VIII. Neuaufnahmen im Juni / Juli 2018 nach Begutachtung durch den CWC-Vorsitzenden:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. S.Barathi (AC 01-18) | 7. M.Abinaya (AC 07-18) |
| 2. K.Kaviya (AC 02-18) | 8. A.Vanitha (AC 08-18) |
| 3. S.Jeevitha (AC 03-18) | 9. P.Priya Dharshini (AC 09-18) |
| 4. R.Jenitha (AC 04-18) | 10. V.Punitha (AC 10-18) |
| 5. S.Dharshini Priya (AC 05-18) | 11. R.Rakshita (AC 11-18) |
| 6. G.Nanthini (AC 06-18) | 12. R.Rithik (AC 12-18) |

Ich bin sehr glücklich und dankbar den Pateneltern gegenüber, die sich gemeldet haben, um die Neuankömmlinge zu unterstützen.

IX. Wechsel der Pateneltern:

1. G.Amsavalli (AC 13-16)
2. R.Rohini (AC 04-17)

Gesamtzahl der unterstützten Kinder:

LKG / Kindergarten	2
Grundschule	15 (1. bis 5. Klasse)
Oberschule	40 (6. bis 10. Klasse)
Erweiterte Oberschule	13 (11 und 12 Klasse)
Auswärtige Patenschaften	29 (Amy Foundation)
Hinzu gekommen:	
M.Malgia (AC 02-09)	1 Bachelor/Lehramt, 2. Jahr
R.Ramela (AC 13-09)	1 Bachelor/Lehramt (Tamil)

101

Schulpartnerschaft:

Leider fanden das ganze Schuljahr über keine Skype-Gespräche zwischen der GAT-Schule (Gymnasium am Thie), Blankenburg und unserer TELC Kabis Higher Secondary School in Pandur statt. Grund war fehlendes Personal, da viele Lehrer langfristig krank oder in Elternzeit waren.

Skype Gespräch:

Ein Skype-Gespräch mit einigen Pateneltern fand im Mai 2018 statt. R. Suji (AC 14-11), P. Banu Priya (AC 08-12), J. Inbarani (AC 01-07), J. Yuvarani (AC 01 -08), K.Nithya (AC ES1-17-co1), R.Ramela (AC 13-09), V.Kowsalya (AC 01-15) und einige andere Mädchen hatten die Gelegenheit, mit ihren Pateneltern zu sprechen.

Schulische Veranstaltungen:

Wie in jedem Jahr gab es besondere Tage - Unabhängigkeitstag, Tag der Republik, Elterntag, Kindertag, Lehrertag, Muttertag, Sporttag, Eltern-/Lehrerverbands-, Frauentag und Tag der Verkehrssicherheit – die begangen wurden. Die Farbe der Schuluniform hat sich geändert - die Grundschule hat einen schlichten Rock und eine Bluse in grün, die weiterführende Schule trägt eine Uniform in brauner und hellgrauer Farbe. Unsere Mädchen gewannen Sport-Preise in umliegenden Schulen. Eine Info-Veranstaltung zur Kinderarbeit wurde durchgeführt, damit die Kinderarbeit abgeschafft werden kann. Die Vereinten Nationen haben Änderungen bei Kinderrechten und Kindeswohl angekündigt.

Garten:

Es gibt nicht viel zu erzählen - obwohl wir den Garten 2 Mal in der Woche gießen, um ihn am Leben zu erhalten, wurden einige Bäume und Büsche braun. Wir haben an verschiedenen Stellen Bananen- / Kochbananenstauden, Zuckerapfel-, Guaven-, Jackfruchtbäume (*eine Brotfruchtart*), Limetten, Mangos, Orangen, Granatäpfel, Pampelmusen, Tomaten und Mandelbäume neu angepflanzt. Ein Curryblattbaum wächst neben unserer Bungalowküche, auch Stachelbete, Jambulbaum (*auch Rosenapfel im Deutschen*) und noch mehr.

Die Schmetterlinge und die Krähen ruhen sich auf unserer Bungalowbüro-Veranda aus; sie können die Hitze draußen sonst nicht ertragen. Ohne die Liebe und Fürsorge die unser Garten und die Natur ausstrahlen können die Haustiere - Hühner, Hähne und die neugeborenen 3 Welpen nicht auskommen, auch nicht ohne ausreichenden Regen. Wir haben jetzt auch ein Liebesvögel-Paar (*eine kleine Papageien-Art*), welches im Aufenthaltsraum untergekommen ist. Die Bedrohung durch die Affen dauert noch an. Die Anzahl der Affen-Familien nimmt zu. Sie können sich also vorstellen, dass wir Einkommensverluste bei den Früchten und auch bei den

Blumen haben. Trotz der Affen-Fete in unserem Winni-Garten hatten wir noch ein Einkommen von Rs. 8.000,-, während der Aufwand allerdings Rs. 8,751.00 betrug.

Essen:

Ausreichend Getreide und Körner - Mais, Hirse, Milo (*eine spezielle Hirseart*), Ragi (*rote Hirse*), Grieß und saisonales Gemüse und Obst ist vorhanden. Reis, Weizen und Zucker werden, wie über all die Jahre für jeweils ein Jahr über die Government Civil Supplies (*eine Behörde, die für die Zuteilung von ermäßigten Grundnahrungsmitteln an Bedürftige zuständig ist*) subventioniert und zur Verfügung gestellt. Aber seit 2019 hat die Landesregierung angeordnet, dass alle Nichtregierungsorganisationen (NGO's) eine Registrierungsnummer von ihrem Hauptsitz erhalten müssen, und wir mussten sie von unserem Kirchenbüro (TELC) erhalten und die TELC wiederum musste die Registrierungsnummer von einem Wirtschaftsprüfer bekommen, damit wir die Lebensmittel genehmigt bekommen. Der Auftrag dazu muss an den District Supply Officer in Tiruvallur ergehen und er weist uns dann an, dass die Waren für ein Jahr gekauft werden können - das heißt, wir können jeden Monat zum ermäßigten Satz von Civil in Tiruvallur Vorräte kaufen. Es ist ein langer Prozess, bis wir die Nahrungsmittel erhalten - den Reis, den Weizen und den Zucker. Wir haben 2 Monate damit zugebracht. Alle anderen TELC Heime erhielten die Registriernummer für die Warenzuteilung der Lebensmittel von uns, da sie nicht durchblickten, wie und von wem sie die Bestätigung erhalten sollten. Aus diesem Grund teilte unser Büro allen TELC-Einrichtungen die Nummer für die Registrierung der Großbevorratung von Reis, Weizen und Zucker mit.

Die Mädchen bekamen auch an den Abenden frische Hülsenfrüchte als Zwischenmahlzeit (Urbohne, Kichererbsen, Mungbohne - *im deutschsprachigen Raum werden die Keimlinge der Mungbohne oft auch fälschlicherweise als Sojasprossen bezeichnet* - und jeden Tag eine Auswahl von Körner-Früchten und Obst). Frisches Gemüse wie Rote Beete, Bittermelone, Aubergine, Kohl, Karotte, Guarbohne, Gurke, Kochbanane, Okraschote, Kartoffel, Kürbis, Schlangenkürbis, Süßkartoffel, Ananas, Orange, Granatapfel, Tomaten wurden dabei zur Verfügung gestellt. Jeden Montag bekamen sie Ei, Mittwoch Huhn oder Fisch und am Sonntag Rindfleisch dazu.

Medizinische Hilfe:

Erkrankte Mädchen bekamen eine zusätzliche Diät - Milch und Ei, ein Team aus medizinischem Personal und Ärzten kam vom Saveetha Medical College und Krankenhaus (Saveetha University) in Chennai, um alle Mädchen zu untersuchen und medizinischen Service zu leisten, Medikamente und Tabletten zur Verfügung zu stellen. Das Ärzte-Team dieses Krankenhauses teilte uns mit, dass bei Bedarf auch eine zweite ärztliche Untersuchung durchgeführt und ein spezieller Bus organisiert werden kann, der die Mädchen zu medizinischen Untersuchungen ins Krankenhaus bringt, wo sie alle medizinischen Instrumente und Geräte zur Verfügung haben.

Aktivitäten der Kirche:

Einkehrtage für Jugendgruppen und des Bibelwerkes, Treffen der Jugendgruppe mit den Freunden der Band der Missionsgebetsgruppe, 10-tägige Sommer-Bibelschule, Erntedankfest, einwöchige Feier von Martin Luthers Reformation, Sonntagsschulen, Junge Gemeinde, 2 Mal im Jahr wurden Tagungen / Erweckungsversammlungen durchgeführt.

Es gab in unserer Mehrzweckhalle eine Rüstzeit der Blinden-Mission durch deren Leitung, zu der sich in der Adventszeit, am Sonntag, dem 05.12.2019 fast 200 Menschen versammelten.

Besucher:

Frau Thekla Hass, Sekretärin für Freiwillige, ELM mit Frau Ute Penzel vom Indien-Sekretariat des ELM, Frau Carolin Wilken, Hanna und Laura, unsere ehemaligen Freiwilligen,

eine weitere Freiwillige Solveig vom Girls Home in Hyderabad vom EMS der CSI, vom Paalam e.V. 4 Personen - Dorothee und Jason James (Ehemann und Ehefrau) mit 2 Kindern im Alter von 3 Jahren und 1 Jahr, vom OKE - Herr Thomas und Frau Alexandra Tillnor, Frau Andrea Kreling und Frau Dagmar Wichman.

Aus Indien selbst kam eine große Gruppe indischer Gäste der TELC, verschiedenen Kirchen, Missionsorganisationen, Bibel-College Studenten und deren Familien, Schülern der Blinden-Schulen und ihren Leitern, Regierungsbeamte und ausländische Gäste haben das ganze Jahr über besucht. Sie daran interessiert die Geschichte vom Heim in Pandur Home von Anfang an zu erfahren und wie die Arbeit durch die Unterstützung nach und nach wuchs.

Besucher aus der Regierung:

Vom Kinderhilfeausschuss – Dhasarathan, Mitglied des Kinderhilfeausschusses (CWC) und eine andere Beamtin der Distrikt-Kinderschutzabteilung (DCPU) kamen und überprüften die Aufnahme- und Anwesenheitsliste der Kinder und des Personals.

Später im Juli besuchten vier Beamte der Zentralregierung unser Haus und blieben zwei Tage, um hier alle Arbeiten des Heimbetriebs zu überwachen, alle Dokumente zu überprüfen und uns anzuweisen, noch einige Aufzeichnungen und Register mehr zu führen. Im September kamen sie wieder, um zu überprüfen, ob wir ihren Anweisungen gefolgt sind und um die Aufzeichnungen zu prüfen. Sie waren mit allen Aktivitäten der Kinder und den Arbeiten auf dem Campus, einschließlich der dann ausgeführten Reparaturarbeiten, zufrieden.

Treffen und Anweisungen der Distrikt-Kinderschutzabteilung und des Kinderhilfeausschusses:

Das Heim wurde angewiesen, eine Wiege anzuschaffen und mit einem Tuch umwickelt draußen am Eingangstor anzubringen, damit ein auf der Straße ausgesetztes Baby in die außerhalb gelegene Wiege gelegt werden könnte. Aber bisher ist niemand in unsere Wiege gelegt worden.

Wir mussten zwei- oder dreimal im Monat an Sitzungen im Landratsamt teilnehmen, die jeweils einen ganzen Tag dauerten. In den Treffen wurde uns durch das Child Welfare Committee (CWC) und die District Child Protection Unit (DCPU) mitgeteilt, dass mehr Personal beschäftigt werden muss, z. B. 1) ein Stadtrat, 2) ein Sozialarbeiter, 3) ein Polizeibeamter, 4) ein Mitglied des Kinderhilfeausschusses, 5) ein Wachmann, 6) ein Meister Diplom-Sozialarbeiter, 7) ein Yoga-Meister und 8) ein Arzt.

Die Kinderschutzabteilung des Kreises (DCPU) führte mit der Anwaltschaft ein Sensibilisierungsprogramm durch, das auf nationaler und staatlicher Ebene sowie auf Kreisebene verdienten Personen das Leben erleichtern und sie in eine bessere Situation zu versetzen. Unsere Mitarbeiter und Mädchen nahmen an diesem Aufklärungsprogramm teil.

In Teilzeit ist Frau Kalaiarasi seit 2018 bei der Regierung angestellt, um einen Individuellen Betreuungsplan für das Kind zu erstellen. Sie muss den Bericht jeden Monat bei der Bezirkskinderschutzbehörde einreichen, wofür wir Rs 5.000,00 zahlen müssen.

Darüber hinaus sollten sich alle Mitarbeiter des Campus an die Polizei von Tamil Nadu wenden, um ein polizeiliches Führungszeugnis zu erhalten, aus dem hervorgeht, dass er / sie nicht in einen kriminellen Fall verwickelt ist, wie aus den Unterlagen der Polizeibehörde hervorgeht sind dafür Rs.600,00 zu zahlen.

Auch der Stand der Wasserzustandsanalysen sollte ab und an dem CWC gemeldet werden.

Die Beamten der Bezirksfeuerwehr kamen, um die Mädchen und das Personal zu unterweisen. Es gab ein Gespräch darüber, wie man sich bei Naturkatastrophen, bei starkem Regen, Feuer, Sturm und Erdbeben schützt und wann Gebäude einstürzen können, wie man die Menschen dabei schützt und wie man dies verhindert. Sie erklärten auch, wie man einer gestürzten

Person hilft und sie rettet - man sollte die Schulter der Person auf der Rückseite und nicht auf der Vorderseite halten. Während eines Erdbebens sollte alle Person zu einem freien Platz auf dem Campus gehen und sich nicht innerhalb von Gebäuden aufhalten, da diese gefährdet sind. So haben die Mädchen ein Selbstschutztraining bekommen.

2 Eltern von Mädchen bekamen als Witwen eine Anstellung in der staatlichen Balvadi-Schule als Köchin im Rahmen des staatlichen Programms:

- a) P. Banu Priya (AC 08-12)
- b) G. Varalakshmi (AC 14-15)

Besuch der Pateneltern:

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist der Besuch der Pateneltern. Sie besuchen nicht nur das Projekt und die Kinder, sondern es gibt auch einen Bus-Ausflug und Besichtigungen mit ihnen, das Familien-Fest, das gemeinsame Einkaufen in Tiruvallur, Indoor-Spiele mit ihnen und noch vieles mehr.

Ziele und Aufgaben:

Die Kinder werden darin geschult, 1) Selbstkompetenzen, Persönlichkeit, Führung, Mut, eigene Fähigkeiten zu entwickeln, Beziehungen zu pflegen, Teamarbeit, Zusammenarbeit, Menschlichkeit, menschliche Gedanken zu pflegen und die Umwelt sauber und ordentlich zu halten. Unser Amy-Projekt zielt darauf ab, Erfahrungen für den Erwerb sinnvoller Konzepte bereitzustellen und Kindern dabei zu helfen, sich der Realität zu stellen und Probleme zu lösen. Wir möchten auch die ästhetische Wertschätzung von Kindern fördern und ihnen helfen, eine Lebensphilosophie zu entwickeln. Ich hoffe, dass wir mit unseren Anstrengungen und Ihrer Unterstützung bei der Motivation unserer Mädchen, sie fit zu machen für die Gesellschaft und Anforderungen von morgen, damit sie Früchte bringen und ihr Leben sinnvoll gestalten können.

Fazit:

Ich bin sehr dankbar für all die Bemühungen, die unser Projektkoordinator mit seinem ehrenamtlichen Dienst in den letzten 15 Jahren erbracht hat. Dank seines guten Zugangs zu Pateneltern, Sponsoren und anderen Wohlgesonnenen konnten viele junge Mädchen ihre Ausbildung abschliessen und sind jetzt berufstätig, einige haben ihren festen Weg im Leben gefunden. Herr Winni hat ein großes Herz voller Liebe und Opferbereitschaft für unsere Amy Carmichel Projekt Mädchen und unsere Mädchen im Ausbildungs-Programm über die Amy Foundation (India). Mit dankbarem Herzen schließe ich diesen Brief und sende meinen herzlichen Dank an unsere Pateneltern, Förderer und Freunde für ihre regelmäßige Unterstützung unseres Hauses seit 2004, mit ihren Gebeten und Finanzen. Der Ewige möge mit Ihnen allen sein, für all das was Sie in das Leben unserer jungen Kinder unter unserer Obhut investieren.

Unsere Kinder können dadurch eine gute Unterkunft, Bildung, Kinder- und Gesundheitsfürsorge und Anleitung auf vielfältige Weise erhalten und die Güte unseres lebendigen Gottes erfahren. Viele junge Leben haben sich so geändert.

Sie werden begeistert sein, wenn Sie das Zeugnis vieler Kinder in unserem Heim hören.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank für all Ihre Dienste in den letzten Jahren bis heute.

Ihre,
Raja Manohara
26.05.2019
(Raja Manohara)

Übersetzung: Winfried Stelle

* Strophen 1+4 des Liedes „Let us with a glad some mind“ (Psalm 136)

Manager
TELC Frolich Home for Girls
Pandur